

Ein Gang durch den alten Bielefelder Westen

Vortrag Peter Salchow am Mittwoch, den 5.8.2026 im Heimathaus

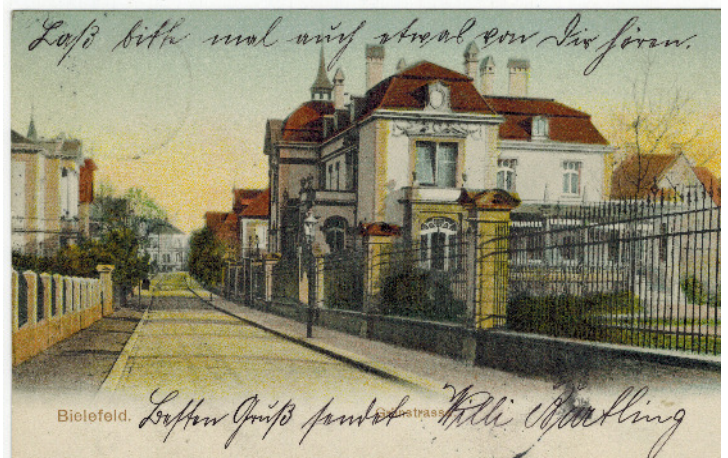
Im Jahre 1815 wurde Bielefeld in Verwaltungsbezirke, in Cantone, eingeteilt. Der Westen gehörte danach sowohl zum 1. als auch zum 2. Canton und bestand aus insgesamt 140 Häusern, sämtlich Bauernhöfe und Kotten.

Mit dem Beginn der Industrialisierung um 1850 änderte sich das Bebauungsbild.

Mit den rund um den Bahnhof entstehenden Fabriken wurden westlich vom Bahnhof neue Straßenzüge mit einfachen Wohnhäusern gebaut.



In einer zweiten, vom Teutoburger Wald ausgehenden Bebauungsrichtung, entstanden aufwändige Stadthäuser und großzügige Villen. Das Quartier entwickelte sich zum heutigen Bielefelder Westen. Was macht diesen alten Bielefelder Westen aus? Was macht ihn so liebens- und lebenswert? Diese Fragen werden in dem Vortrag beantwortet.



Grünstraße



Siegfriedplatz